

## Forschungskolloquium zur Neueren Geschichte Osteuropas

Sommersemester 2023

Veranstalterin: PD Dr. Borbala Zsuzsanna Török, Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte  
Dienstags, 18 Uhr c.t., KWZ 0.610

Abweichende Räume und Zeiten sind angegeben.

- 18. April** Ulrike Huhn (Göttingen): Turkvolk oder jüdische Ethnie? Karäer-Forschung in der späten Sowjetunion zwischen jüdischer Ausreisebewegung, akademischer Forschung und Karäer-Community
- 2. Mai** Guido Hausmann (Regensburg): Aus dem Schatten treten. Historische Ukraineforschung heute
- 16. Mai** Tetiana Pastushenko (Heidelberg): Das Schicksal der sowjetischen Kriegsgefangenen im Zweiten Weltkrieg: Eine ukrainische Perspektive (gemeinsam mit dem Kolloquium zur Neueren und Neuesten Geschichte)
- 23. Mai** Mark E. Simon (Göttingen): Public Visibility of Central Asian Migrants in Russia from the Late Soviet Period to the Present
- 6. Juni** Vorstellung von BA/MA-Abschlussarbeiten
- 13. Juni** Kateryna Kobchenko (Münster): Die ukrainische Emigration in Deutschland nach 1945 in Vielfalt ihrer politischen Ideen
- 20. Juni** Susan Carin Zimmermann (Wien): Multi-scalar and Cold War-driven? Comparative Reflections on Communist-led Gendered Trade Unionism in State-Socialist Europe and Internationally (gemeinsam mit dem Institut für Diversitätsforschung)
- Do., 29. Juni** Olga Sparschuh (München), Die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen und der „Schwindel [...] mit in- und ausländischen Dokortiteln“ im Kaiserreich (gemeinsam mit den Kolloquien für Wirtschafts- und Sozialgeschichte und für Neuere und Neueste Geschichte) (**KWZ 0.603**)
- 4. Juli** Klaus Gestwa (Tübingen): Envirohealth - Umwelt und Gesundheit in spät- und postsowjetischer Zeit (gemeinsam mit dem Kolloquium für Wirtschafts- und Sozialgeschichte)